



# Sammlung Theaterzettel

## Der Probepfeil

**Blumenthal, Oscar**

**1904-11-17**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Donnerstag, den 17. November 1904.

## 4. Volks-Vorstellung.

# Der Prohepfeil.

Lustspiel in 4 Akten von Oskar Blumenthal.  
Regisseur: Hermann Jacobi.

### Personen:

Karl Graf Dohnegg . . . . .	Paul Tietsch.
Gräfin Alexandra . . . . .	Hanna v. Blothenberg.
Beate, deren Tochter . . . . .	Ella Eckelmann.
Hortense von Walnack . . . . .	Lucie Lissl.
Baron Leopold von der Egge . . . . .	Hans Godeck.
Hellmuth, sein Neffe . . . . .	Alfred Möller.
Bogumil Krasinski, Pianist . . . . .	Alexander Kökert.
Rittmeister a. D. von Dedenroth . . . . .	Karl Neumann-Hoditz.
Spitzmüller, Professor am Konservatorium . . . . .	Karl Ernst.
Asta Wallboth, Sängerin . . . . .	Toni Wittels.
Graf Longueville . . . . .	Hans Ausfelder.
Major von Lankwitz . . . . .	Emil Vanderstetten.
Melanie von Brauneck . . . . .	Martha Harder.
Charlotte von Brauneck . . . . .	Lilly Donecker.
Lilly von Strehlen . . . . .	Elisabeth Weber.
Alice von Hohenfels . . . . .	Anny Brinkmann.
Ferdinand, Kammerdiener des Barons . . . . .	Gustav Kallenberger.
Wilhelm { Diener beim Grafen . . . . .	{ Eduard Jachtmann.
Franz {	{ Karl Lobertz.
Josef {	{ Georg Harder.
Pauline, Stubenmädchen . . . . .	Tina Heinrich.
	{ Elise De Lank.
	{ Ida Schilling.
	{ Margarethe Krause.
Damen der Gesellschaft . . . . .	

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr.

**Anfang 7 Uhr.**

Ende nach  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.

Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt.

Die Freibilletts sind für heute aufgehoben.

Beurlaubt: Willibald Kähler.

### Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge I. Rang . . . . .	Mk. 2.50 per Platz	Stehplatz im Parkett . . . . .	Mk. 1.20 per Platz
Reserveloge II. Rang . . . . .	„ 1.50 „ „	Stehparterre . . . . .	„ —.70 „ „
Reserveloge III. Rang . . . . .	„ 1.— „ „	Prosceniumsloge 3. Rang . . . . .	„ —.70 „ „
Parterreloge . . . . .	„ 2.— „ „	Galerieloge . . . . .	„ —.40 „ „
Logen I. Rang . . . . .	„ 2.— „ „	Galerie . . . . .	„ —.20 „ „
Logen II. Rang . . . . .	„ 1.50 „ „		
Logen III. Rang . . . . .	„ 1.— „ „		

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielfplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10 1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein, Musikalienhdlg. in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H. Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Zug 1042 nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 1112, Zug 1115 nach Schwetzingen und Heppenheim bis 1145 Zug 1055 nach Speyer. Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterschluss.

Freitag, den 18. November 1904. 14. Vorstellung im Abonnement D.

Zum ersten Male:

# Der Gaukler unserer lieben Frau

Mirakel in 3 Akten. Dichtung von Maurice Léna, deutsch von Henriette Marion. Musik von J. Massenet.

Anfang 7 Uhr.